

# DIGESTO HEVERT INJEKT



Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane

## Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Verdauungsschwäche.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

## Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Digesto Hevert injekt nicht anwenden?

Keine bekannt.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

### Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen parenteral 1-2 ml bis zu 3-mal täglich i.v., i.m., i.c. oder s.c. injizieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 1-2 ml täglich i.v., i.m., i.c. oder s.c. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

### Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

## Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Wirkstoffe:

Eichhornia	Dil. D3	0,02 ml
Okoubaka	Dil. D3	0,04 ml
Quassia amara	Dil. D3	0,01 ml
Taraxacum	Dil. D3	0,01 ml

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumhydroxidlösung 25% (m/V), Wasser für Injektionszwecke.

## Darreichungsform und Packungsgrößen

10 / 100 Ampullen zu 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion.

## Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG  
In der Weiherwiese 1  
D-55569 Nussbaum  
[www.hevert.de](http://www.hevert.de)

## Stand der Information

Juli 2018

Zul.-Nr. 6886699.00.00

**Bitte beachten Sie folgende Anwendungshinweise**

Eine Mischinjektion mit anderen Injektionslösungen wird wegen der nicht vorhersehbaren Wirkung dieser neuen Arzneimittelkombination nicht empfohlen.

Sofern die Gabe von mehreren verschiedenen Injektionsarzneimitteln therapeutisch angezeigt ist, sind diese in der Regel einzeln nacheinander zu injizieren. Sollten Mischinjektionen therapeutisch angezeigt sein, ist die individuelle Verträglichkeit der Mischinjektion bei jedem Patienten und vor jeder Injektion durch eine subcutane Quaddelung geringster Testmengen, zum Beispiel 0,1 ml der Mischinjektion, zu prüfen.

Digesto Hevert injekt enthält keine Konservierungsstoffe.

**Eigenschaften**

Verdauungsbeschwerden sind heutzutage weit verbreitet und treten in vielfältigen Formen auf. Ursache ist neben ungünstigen Ernährungsgewohnheiten oft eine unzureichende Bauchspeicheldrüsenfunktion, welche zum Beispiel durch Gallestauung oder hohen Alkoholkonsum verursacht werden kann. Häufig findet sich aber auch bei gesunden Menschen ohne Risikofaktoren eine Verdauungsstörung. Die Beschwerden äußern sich in Blähungen, Verstopfung oder Durchfall (auch im Wechsel), Fettstühlen, Gewichtsabnahme wegen Appetitlosigkeit, Unverträglichkeit bestimmter Nahrungsmittel, zum Beispiel fette Speisen oder in Druck- und Verkrampfungsempfindungen.

Digesto Hevert injekt stärkt die Verdauungsfunktionen von Magen, Darm, Leber- und Gallensystem sowie der Bauchspeicheldrüse (Pankreas). Die Neigung zu Blähungen und anderen Verdauungsbeschwerden wird vermindert, die Verwertung der Nahrung und die Verträglichkeit von schweren oder ungewohnten Mahlzeiten verbessert.

Die vier homöopathischen Wirkstoffe ergänzen sich in der Therapie der Verdauungsstörungen. Eichhornia (Wasserhyazinthe) unterstützt die Funktion der Verdauungsorgane, insbesondere von Leber und Bauchspeicheldrüse. Okoubaka (westafrikanischer Urwaldbaum) verbessert die Verträglichkeit von Nahrungsmitteln und hilft bei Brechdurchfall. Quassia amara (Bitterholzbaum) ist ein sehr bewährtes Mittel bei Störungen im Leber-Galle-System. Taraxacum (Löwenzahn) verbessert die Verdauung durch Anregung der Galleproduktion und aktiviert den Ausscheidungsstoffwechsel von Leber und Niere.

Digesto Hevert injekt ist damit bei Störungen des Verdauungssystems im Sinne einer Verdauungsschwäche umfassend wirksam.

**Ihr Nutzen:** Für die Injektionslösungen verwenden wir eine so genannte OPC (one point cut) Brech-Punkt-Ampulle, die beim Öffnen eine besondere Sicherheit bietet.



Zum Öffnen den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent an die „Kéré Foundation e.V.“, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Burkina Faso unterstützt.  
[www.kerefoundation.com](http://www.kerefoundation.com)



Hevert nutzt zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen

